Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09204709

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Andréstraße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Chemnitz * 1854n

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; anspruchsvoll gestalteter Mietsbau mit geschossübergreifender Pilastergliederung und qualitätvollem Bauschmuck, identisch gestaltet mit Nr. 23, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Frühjahr 1901 beantragte der Bauunternehmer Reinhold Siebert die Genehmigung zur Errichtung eines Gebäudes. Mit fortschreitender Bauausführung reichte er wiederholt Änderungsanträge ein. Noch im Herbst desselben Jahres konnte das viergeschossige Mietshaus fertig gestellt werden. In der Gestaltung der Fassade identisch mit der Andréstraße Nr. 23 erinnern beide Gebäude an barocke Bürgerhäuser. Hervorgehoben wird dieser Eindruck einerseits durch den breiten Mittelrisalit, welcher von einem mächtigen Schweifgiebel gekrönt wird. Parallel zur Dachfläche bildet sich leicht erhöht ein Mansard-Walm-Dach ab. Hell verputzt zeichnet sich der Risalit durch ädikulaähnliche Fensterrahmungen mit figuralem Ornament im ersten Obergeschoss sowie einer kolossalen Pilasterordnung aus. Dem gestalterischen Gewicht des Risaliten begegnen die hellgelb verklinkerten Rücklagen mit dreigeteilten, zum Teil mit Korbbögen ausgeführten Fenstern sowie der Anordnung geschwungener Balkone im ersten und zweiten Obergeschoss. Mittig platziert, aber keiner Fensterachse zugeordnet, nehmen der Eingangsbereich sowie das halbrunde Dachfenster Bezug aufeinander. In der zweiten Hälfte der 1990er Jahre wurde das Gebäude saniert. Dabei wurde unter anderem die erhalten gebliebene Innenausstattung des Treppenhauses, der Deckenstuck im Vestibül sowie die Eingangstür denkmalpflegerisch aufgearbeitet.
Als ein baukünstlerisch sehr markantes Gebäude begründet sich dessen Denkmalwert auch aus der orts- und baugeschichtlichen Bedeutung. Es ist ein Dokument der fortschreitenden städtebaulichen Erschließung des Chemnitzer Kaßbergs zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

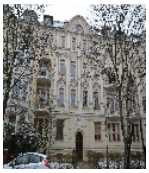
LfD/2013

Datierung 1901 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

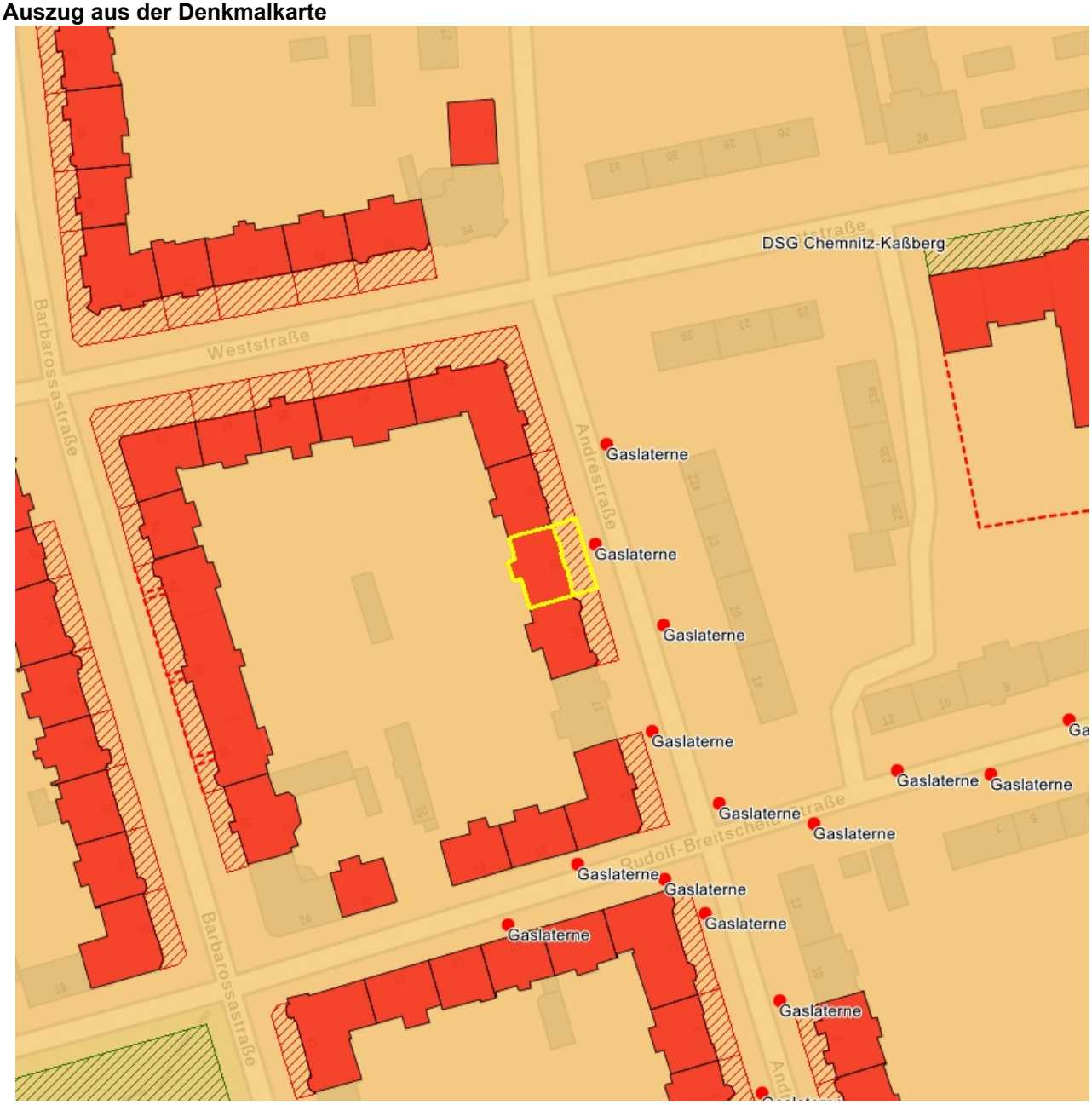


Fotonummer **LVIII/46/17**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer **F 09204709 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Lohse, Uta
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.